Stand: 13.12.2025 08:18:00

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/14047

"Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald verträglich gestalten"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/14047 vom 04.11.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/15289 des LA vom 02.02.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/15445 vom 14.02.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 96 vom 14.02.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

04.11.2016 Drucksache 17/14047

Antrag

der Abgeordneten Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Oliver Jörg, Peter Winter, Eric Beißwenger, Judith Gerlach, Anton Kreitmair, Manfred Ländner, Berthold Rüth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Steffen Vogel CSU

Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald verträglich gestalten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

- Alle Ressorts sind aufgrund der Beschlüsse zur Verwaltungsreform zum Personal- und Aufgabenabbau verpflichtet, dies gilt somit auch für das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in allen Bereichen.
- Die Umsetzung des Personalabbaus gilt für ganz Bayern und auch für die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes, wobei nur Kommunen mit mehr als 200 Hektar Kommunalwälder betroffen und dabei Bewirtschaftungserschwernisse (z.B. Schutzund Erholungswälder) zu berücksichtigen sind.
- Der 2016 zu beginnende Prozess erstreckt sich nach dem Willen der Staatsregierung bis 2025 und soll gemeinsam mit den Kommunen offen und transparent gestaltet werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in diesem Prozess den Aufbau tragfähiger Strukturen zu unterstützen und dabei für Kommunen, welche im Rahmen der Umsetzung bis 2019 vom Rückgang betroffen sind, auf Wunsch und bis zur Evaluierung 2019 befristet die Betriebsleitung und -ausführung durch die Forstverwaltung in geeigneter Weise (z.B. durch Probezeitbeamte) sicherzustellen.

Begründung:

Der Landtag setzt sich für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder aller Waldbesitzarten in Bayern ein. Dabei bekennt er sich seit jeher zur Entscheidungsfreiheit und Eigenverantwortlichkeit der Waldbesitzer und stärkt deren Selbsthilfeorganisationen.

Die Bayerische Forstverwaltung steht vor der Herausforderung, bei anhaltendem Personalabbau ihre hoheitlichen Pflichtaufgaben zu erfüllen und neuen Entwicklungen, z.B. durch den Klimawandel, Rechnung zu tragen.

Die Forstverwaltung soll sich deshalb verstärkt aus der Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald zurückziehen. Die staatliche Betriebsleitung und -ausführung soll sich auf die Fälle beschränken, bei denen staatliche Unterstützung unumgänglich notwendig ist. Bewirtschaftungserschwernisse werden dabei berücksichtigt.

Die Kommunen stellen als Eigentümer gemäß dem Pakt für den Kommunalwald sicher, dass die vorbildliche Bewirtschaftung ihrer Wälder durch forstfachlich qualifiziertes Personal im Sinne des Art. 19 des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG) gewährleistet wird. Die Betriebsleitung und -ausführung kann dabei durch eigenes kommunales Personal oder durch Dritte (z.B. Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse oder Dienstleister) erfolgen.

Die Forstverwaltung wird auf Wunsch der betreffenden Kommunen diese auf dem einzuschlagenden Weg beratend unterstützen. Härten werden durch den definierten Umsetzungszeitraum von 2016 bis 2025 und die besondere Regelung für die erste Umsetzungsphase bis 2019 vermieden.

Rund 90 Prozent der Kommunen in Bayern, die bisher die staatliche Beförsterung vereinbart haben, werden von den Änderungen nicht betroffen sein. Auch in Zukunft wird die Forstverwaltung flächendeckend eine am Gemeinwohl orientierte Unterstützung aller Waldbesitzer sicherstellen.

Die weitere Vorgehensweise wird nach der Evaluierung des Kommunalwaldpakts 2019 beschlossen.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

02.02.2017 Drucksache $17/15\overline{289}$

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU

Drs. 17/14047

Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und ausführung im Kommunalwald verträglich gestalten

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Thorsten Schwab
Mitberichterstatter: Horst Arnold

II. Bericht:

 Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.

 Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 23. November 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung SPD: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung B90/GRÜ: Ablehnung Zustimmung empfohlen.

 Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 31. Januar 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

gendem Stimmergebnis: CSU: Zustimmung SPD: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung B90/GRÜ: Ablehnung

Zustimmung empfohlen.

 Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 139. Sitzung am 2. Februar 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung SPD: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung B90/GRÜ: Ablehnung Zustimmung empfohlen.

Angelika Schorer Vorsitzende

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

14.02.2017 Drucksache 17/15445

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Oliver Jörg, Peter Winter, Eric Beißwenger, Judith Gerlach, Anton Kreitmair, Manfred Ländner, Berthold Rüth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Steffen Vogel CSU

Drs. 17/14047, 17/15289

Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald verträglich gestalten

Der Landtag stellt fest:

- Alle Ressorts sind aufgrund der Beschlüsse zur Verwaltungsreform zum Personal- und Aufgabenabbau verpflichtet, dies gilt somit auch für das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in allen Bereichen.
- Die Umsetzung des Personalabbaus gilt für ganz Bayern und auch für die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes, wobei nur Kommunen mit mehr als 200 Hektar Kommunalwälder betroffen und dabei Bewirtschaftungserschwernisse (z.B. Schutz- und Erholungswälder) zu berücksichtigen sind.
- Der 2016 zu beginnende Prozess erstreckt sich nach dem Willen der Staatsregierung bis 2025 und soll gemeinsam mit den Kommunen offen und transparent gestaltet werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in diesem Prozess den Aufbau tragfähiger Strukturen zu unterstützen und dabei für Kommunen, welche im Rahmen der Umsetzung bis 2019 vom Rückgang betroffen sind, auf Wunsch und bis zur Evaluierung 2019 befristet die Betriebsleitung und -ausführung durch die Forstverwaltung in geeigneter Weise (z.B. durch Probezeitbeamte) sicherzustellen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 5 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten. Wir fahren in der Tagesordnung fort.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

_		
-	bedeuten	•
டல	Denenien	

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Aktionsplan für die Integration von Drittstaatsangehörigen; COM (2016) 377 final

BR-Drs. 380/16

Drs. 17/13384, 17/15322 (E) [X]

Gemäß §§ 149 Abs. 2 und 126 Abs. 3 S. 2 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gelebte Tradition: Bayerischen Amateurtheaterverband nachhaltig unterstützen Drs. 17/10868, 17/15268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Bayerisches Amateurt Drs. 17/13189, 17/152	er u.a. CSU heater stärken 69 (E)	rtz, Oliver Jörg,	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	
4.	Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Alle bayerischen Amat Drs. 17/14078, 17/152	SPD eurtheater fördern!	Martina Fehlner,	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	Z
5.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Anliegen der Deutsche Beziehungen berücksi Drs. 17/11717, 17/153	u.a. und Fraktion (FR en aus Russland in del chtigen: Einsatz für eir	EIE WÄHLER) n bayerisch-russischer	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		Z
6.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Metropolregion ernst n Drs. 17/12419, 17/150	VÄHLER) ehmen – Ein Staatsth		Häusler u.a.
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun Die CSU-Fraktion hat	st	"Ablehnung" zugrunde	zu legen.
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

7.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD) Bestandsgarantie und weiterer Ausbau in der Asylsozialberatung Drs. 17/12619, 17/15314 (A)			
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
8.	Antrag der Abgeordne Katharina Schulze u.a. Sicherheitswacht abso Drs. 17/13078, 17/151	. und Fraktion (BÜND) haffen		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	Z
9.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fische Gewinnermittlung nach land- und forstwirtscha Drs. 17/13223, 17/152	er u.a. CSU n Durchschnittssätzen ıftliche Betriebe weiter	für kleine	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		Z
10.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Gebühren bei Falscha Drs. 17/13501, 17/152	larmeinsatz abschaffe		engert,
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

zur 96. Vollsitzung am 14. Februar 2017

11.	Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias,
	Martina Fehlner u.a. SPD
	Situation der Kindertheater in Bayern
	Drs. 17/13564, 17/15025 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Atomkonzerne nicht aus der finanziellen und moralischen Verantwortung für den Atommüll entlassen Drs. 17/13693, 17/15265 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

13. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU

Kommunale Innen- und Außenbeleuchtung gegen energieeffiziente Alternativen austauschen

Drs. 17/13790, 17/15039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

14.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Auftragsvergabe für den 2. S-Bahn-Tunnel in München vor erneuter Berechnung der Wirtschaftlichkeit Drs. 17/13813, 17/15304 (A)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	ENTH	Z
15.	Dringlichkeitsantrag de Kathi Petersen u.a. un Mittelschulen stärken - Drs. 17/13819, 17/152	d Fraktion (SPD) - Weiterentwicklung zu		
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
16.	Dringlichkeitsantrag de Günther Felbinger u.a. Mittelschule stärken – und beruflichen Ansch Drs. 17/13828, 17/152	und Fraktion (FREIE Fokus auf Berufsorien luss richten!	WÄHLER)	treibl,
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH
17.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Einsatz von Videokonf Verfahren verstärken Drs. 17/13878, 17/152	erenztechnik in gerich		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

18.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Nachberatung anerkannter Flüchtlinge ermöglichen – Änderung der Förderrichtlinie für die Asylsozialberatung
	Drs. 17/13884, 17/15315 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Michaela Kaniber u.a. CSU Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL) für kleinstrukturierte Milchviehbetriebe erweitern Drs. 17/13893, 17/15288 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Rückgang der staatlichen Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald verträglich gestalten Drs. 17/14047, 17/15289 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	A	Α

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Dezentralen Hochwasserschutz stärken Drs. 17/14110, 17/15266 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verfahren der Lehrereinstellung und des Versetzungsverfahrens
transparent gestalten – jungen Lehrkräften Planungssicherheit geben!
Drs. 17/14155, 17/15153 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	Z	Z

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Gebäudesanierungen endlich beschließen
 Drs. 17/14189, 17/15294 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schwachstellen beim Digitalfunk beseitigen Drs. 17/14192, 17/15272 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Investitionsförderprogramme weiterentwickeln Drs. 17/14425, 17/15290 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

zur 96. Vollsitzung am 14. Februar 2017

 Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Joachim Unterländer u.a. CSU Gemeinschaftsverpflegung Drs. 17/14457, 17/15291 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer u.a. CSU Position der Deutschen aus Russland durch ein Sozialversicherungsabkommen jetzt stärken! Drs. 17/14467, 17/15323 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z